

Datenschutzhinweis für Geschäftskunden von AT&T – Großteil der Welt

Gültig ab 28. August 2025

Die Beziehung zu unseren Kunden basiert bei AT&T auf einer Grundlage von Respekt und Vertrauen. Diese Prinzipien erstrecken sich auch auf die sorgfältige und verantwortungsvolle Weise, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen. Diese Datenschutzrichtlinie für Geschäftskunden von AT&T – die meisten Länder (Hinweis) beschreibt die Arten von personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, warum wir sie verarbeiten, wer Zugang dazu hat, wann wir sie löschen und die individuellen Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten. Wenn Sie nach dem Lesen dieses Hinweises Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Kundenteam oder an AskPrivacy@att.com. Weitere Informationen finden Sie auch im [Datenschutzzentrum von AT&T](#).

Einführung

AT&T erfasst, speichert und verwendet Daten – einschließlich personenbezogener Daten – von und über Benutzer im Rahmen der Bereitstellung von Dienstleistungen für AT&T-Geschäftskunden. Die Datenschutzgesetze der vielen Rechtsordnungen, in denen AT&T Dienstleistungen für AT&T Geschäftskunden anbietet, stellen unterschiedliche Anforderungen daran, wie und warum AT&T diese personenbezogenen Daten verarbeiten darf. Dieser AT&T Geschäftskunden-Datenschutzhinweis – der größte Teil der Welt (Hinweis) unterstützt das Engagement von AT&T für die Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze. In diesem Hinweis werden wichtige Begriffe definiert und wesentliche Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch AT&T beantwortet.

AT&Ts Verpflichtung zu Privatsphäre und Datenschutz

AT&T verpflichtet sich, seiner Verantwortung in Bezug auf die Erfassung, Speicherung, Verwendung und sonstige Verarbeitung personenbezogener Daten, die in den Anwendungsbereich der Datenschutzgesetze fallen, gerecht zu werden. Diese personenbezogenen Daten werden nur für gesetzlich zulässige und angemessene Zwecke verarbeitet. AT&T hat Maßnahmen ergriffen, um personenbezogene Daten zu sichern und unbefugten oder deren versehentlichen Zugriff, Löschung oder sonstigen Missbrauch zu verhindern. AT&T wird betroffenen Kunden die Ausübung ihrer Rechte auf effektive und transparente Weise ermöglichen.

Definitionen

Begriff	Bedeutung
AT&T-Geschäftskunde	Eine juristische Person (ausgenommen AT&T-Tochtergesellschaften), die mit AT&T einen Vertrag zur Bereitstellung von Dienstleistungen abgeschlossen hat.
Betroffener Kunde	Eine identifizierte oder identifizierbare Person, die von einem AT&TGeschäftskunden autorisiert wurde, die Dienstleistungen zu nutzen oder im Namen des AT&T-Geschäftskunden mit AT&T zu interagieren.
Datenverantwortlicher	Eine Instanz, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet. Abhängig von der Verarbeitungsaktivität kann es mehr als einen Datenverantwortlichen geben.
Datenschutzgesetze	Anwendbare länderspezifische oder regionale Gesetze oder Vorschriften in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Standards des MOW-Datenschutzprogramms von AT&T basieren in erster Linie auf der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, umfasst aber auch Bestimmungen anderer Gesetze, die strenger sind als die Anforderungen der DSGVO oder diese ergänzen.
Großteil der Welt oder MOW (Most of World)	Umfasst alle Länder, in denen AT&T Dienstleistungen für AT&TGeschäftskunden anbietet, mit Ausnahme der USA.
Personenbezogene Daten	Alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung.
Prozess oder Verarbeitung	Jeder mit oder ohne automatisiertem Verfahren ausgeführte Vorgang, beispielsweise Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abruf, Abfrage, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleich oder Kombination, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung.

Dienstleistungen	Die von AT&T unter einem Vertrag zwischen AT&T und dem AT&T Geschäftskunden angebotenen Produkte und Dienstleistungen.
Sensible personenbezogene Daten	Personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, von biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, von Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person sowie die Verarbeitung personenbezogener Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten.

Wer fällt in den Anwendungsbereich dieses Hinweises?

Diese Mitteilung gilt, wenn:

1. ein betroffener Kunde personenbezogene Daten durch die Nutzung von AT&T-Dienstleistungen im Großteil der Welt im Zusammenhang mit der Beziehung des betroffenen Kunden zu einem AT&TGeschäftskunden erstellt oder AT&T anderweitig personenbezogene Daten eines betroffenen Kunden, der sich im Großteil der Welt befindet, verarbeitet;
2. diese Dienstleistungen und die Verarbeitung personenbezogener Daten durch AT&T in den Anwendungsbereich der Datenschutzgesetze fallen; und
3. AT&T als Datenverantwortlicher bei der Verarbeitung personenbezogener Daten eines solchen betroffenen Kunden tätig ist.

Zusätzliche Informationen, die für den betroffenen Kunden von Interesse sind, können direkt vom AT&TGeschäftskunden verfügbar sein. AT&T hat andere Richtlinien und Hinweise, einschließlich der AT&T Datenschutzrichtlinie, sowie allgemeine und produktsspezifische Dienstanleitungen, die den Datenschutz betreffen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gilt dieser Hinweis für betroffene Kunden im Großteil der Welt in Fällen, in denen ein anderer Hinweis oder eine andere Richtlinie von AT&T im Widerspruch zu den Zwecken dieses Hinweises steht.

Welche personenbezogenen Daten betroffener Kunden verarbeitet AT&T?

AT&T verarbeitet im Allgemeinen die folgenden Datenkategorien, zu denen personenbezogene Daten betroffener Kunden zählen können:

- **Daten über Geschäftskontakte:** Daten für allgemeine Kontakt- oder Verwaltungszwecke, zu denen Name, Berufsbezeichnung, Arbeitgeber, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, InstantMessagingBenutzername und ähnliche Daten zählen können.

- **Geräte-Identifikationsdaten:** Daten, die ein Gerät identifizieren, von dem (oder an das) elektronische Kommunikation gesendet (oder empfangen) wird; dazu können die Internetprotokoll (IP)-Adresse, Media Access Control (MAC)-Adresse, International Mobile Equipment Identity (IMEI)-Nummer, International Mobile Subscriber Identity (IMSI)-Nummer, Seriennummer und Unique Device Identifier (UDID) zählen.
- **Metadaten der elektronischen Kommunikation:** Daten, die in einem elektronischen Kommunikationsnetzwerk zum Zweck der Übertragung, der Verteilung oder des Austauschs elektronischer Kommunikationsinhalte verarbeitet werden (jedoch nicht die elektronischen Kommunikationsinhalte selbst). Dazu zählen Daten, die zur Rückverfolgung und Identifizierung der Quelle und des Ziels einer Kommunikation verwendet werden, Daten über den Standort des Geräts, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung elektronischer Kommunikationsdienste erzeugt werden, sowie Datum, Uhrzeit, Dauer und Art der Kommunikation.
- **Authentifizierungsdaten:** Benutzername, Passwort, persönliche Identifikationsnummer, PasswortHinweise und ähnliche Daten zur Authentifizierung von Benutzern in Verbindung mit der Nutzung der Dienstleistungen oder dem Zugriff auf Informationen, die mit den Dienstleistungen im Zusammenhang stehen.

Warum verarbeitet AT&T personenbezogene Daten über betroffene Kunden?

AT&T verarbeitet personenbezogene Daten, wenn ein betroffener Kunde die Dienstleistungen nutzt oder wenn ein AT&T-Geschäftskunde AT&T personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen verarbeitet AT&T personenbezogene Daten von betroffenen Kunden im Allgemeinen zu folgenden Zwecken:

- Erbringung der Dienstleistungen für AT&T-Geschäftskunden;
- Erfüllung von Pflichten und Ausübung von Rechten in Bezug auf die Dienstleistungen und den Vertrag von AT&T mit AT&T-Geschäftskunden, einschließlich der Durchführung damit verbundener Aktivitäten und Funktionen;
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen; und/oder
- Evaluierung, Unterstützung und Verbesserung der Leistung, Effizienz und Sicherheit der Dienstleistungen und der Netzwerkinfrastruktur/des Netzwerkbetriebs.

In Anwendung des Prinzips der Datenminimierung wird AT&T ausschließlich jene personenbezogenen Daten verarbeiten, die für die zuvor genannten Zwecke erforderlich sind.

AT&T verarbeitet personenbezogene Daten von betroffenen Kunden nur gemäß rechtmäßigen und angemessenen Grundlagen für die Verarbeitung, wie erforderlich für:

- Erfüllung eines Vertrags, bei dem der AT&T-Geschäftskunde und/oder der betroffene Kunde eine Partei ist;
- Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, denen AT&T unterliegt; und/oder

- Berechtigte Interessen, die von AT&T verfolgt werden, beispielsweise die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber AT&T-Geschäftskunden oder die Ausübung gesetzlicher oder vertraglicher Rechte gegenüber AT&T-Geschäftskunden oder die Verbesserung der Dienstleistungen und des Netzwerkbetriebs. Vor jeder Verarbeitung auf der Grundlage legitimer Interessen analysiert AT&T die Eignung der Verarbeitung, einschließlich der angemessenen Erwartungen der betroffenen Kunden und der Auswirkungen der vorgeschlagenen Verarbeitung auf die Rechte und Freiheiten der betroffenen Kunden.

Unter bestimmten Bedingungen kann AT&T personenbezogene Daten verarbeiten, wenn dies für folgende Zwecke erforderlich ist:

- Schutz der unverzichtbaren Interessen des betroffenen Kunden oder einer anderen natürlichen Person; und/oder
- Erfüllung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse durchgeführt wird.

AT&T wird keine sensiblen personenbezogenen Daten oder ähnliche, in den geltenden Datenschutzgesetzen bezeichnete Daten über betroffene Kunden verarbeiten, es sei denn, dies ist gesetzlich ausdrücklich erlaubt, zum Beispiel wenn der betroffene Kunde eine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat; wenn dies für die Erfüllung von Verpflichtungen und die Ausübung spezifischer Rechte im Bereich des Arbeitsrechts und des Rechts der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist; wenn dies zum Schutz des Lebens, der körperlichen Sicherheit oder der Gesundheit des betroffenen Kunden oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist; wenn dies zum Schutz vor Betrug erforderlich ist; und/oder wenn dies zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten der betroffenen Kunden?

Tochtergesellschaften von AT&T sind Teil der international tätigen AT&T-Unternehmensgruppe. Alle Mitglieder der AT&T-Gruppe unterstützen einander und interagieren miteinander, um die Geschäfte von AT&T zu führen und eine gruppenweite Strategie festzulegen. Alle Mitglieder der AT&T-Unternehmensgruppe haben auf bestimmte personenbezogene Daten Zugriff, wenn dies für die beschriebenen Zwecke relevant, erforderlich und gesetzlich zulässig ist.

Personenbezogene Daten eines Kunden werden in dem Ausmaß, das für die Bereitstellung von Dienstleistungen erforderlich ist, gegenüber geeigneten und autorisierten Empfängern offengelegt. Zu den Empfängern können folgende zählen: Tochtergesellschaften und Mitarbeiter von AT&T; Geschäftspartner und Drittdienstleister, Lieferanten, Anbieter und Subunternehmer; und/oder andere Drittanbieter, die Dienstleistungen für AT&T-Unternehmen erbringen. Personenbezogene Daten können auch AT&T-Geschäftskunden und ihren Vertretern zur Verfügung gestellt werden. Drittanbieter können auch personenbezogene Daten im Namen von AT&T für die oben genannten Zwecke erfassen und verarbeiten. Eine Liste der AT&T-Tochtergesellschaften und der Länder, in denen sie ansässig sind, finden Sie unter diesem [Link](#).

Dritte, die Zugriff auf personenbezogene Daten betroffener Kunden erhalten, sind verpflichtet, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, einschließlich der Anforderungen an die Informationssicherheit für Lieferanten (SISR, Supplier Information Security Requirements) von AT&T, die mit den Datenschutzgesetzen und allen anderen anwendbaren gesetzlichen Anforderungen übereinstimmen. Wenn die Drittpartei diese personenbezogenen Daten im Auftrag von AT&T verarbeitet, ist sie verpflichtet, dies nur gemäß den Anweisungen von AT&T zu tun.

AT&T kann persönliche Daten offenlegen, wenn sie dazu von Gerichten gezwungen wird, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Regierungsbehörden und Parteien in Zivilprozessen im Zusammenhang mit Ermittlungen, Verfahren oder Untersuchungen dazu verpflichtet ist oder wenn dies rechtmäßig von einer zuständigen Regierungsbehörde mit den entsprechenden Anträgen verlangt wird. Diese Entitäten können sich überall auf der Welt befinden. Vor einer solchen Offenlegung überprüft AT&T alle derartigen Anfragen, um festzustellen, ob sie rechtsgültig, angemessen und verhältnismäßig sind, und AT&T kann derartige Anfragen anfechten, wenn festgestellt wird, dass diese Kriterien nicht erfüllt sind. AT&T kann personenbezogene Daten offenlegen, wenn AT&T feststellt, dass dies erforderlich oder angemessen ist, um Gesetze einzuhalten oder um die Rechte, das Eigentum oder die Mitarbeiter von AT&T zu schützen oder zu verteidigen.

Wo werden die personenbezogenen Daten über betroffene Kunden verarbeitet?

AT&T ist ein multinationales Unternehmen, hat jedoch seine Geschäfts- und Betriebsaktivitäten zentralisiert, um die globalen Geschäfte besser verwalten zu können. Diese Zentralisierung kann dazu führen, dass personenbezogene Daten in Länder außerhalb des Landes, in dem sich der betroffene Kunde befindet, übertragen werden, oder dass der Zugriff auf personenbezogene Daten von dort aus erfolgt. Zum Beispiel können die personenbezogenen Daten eines betroffenen Kunden von AT&T oder Drittanbietern zur Verarbeitung in den Vereinigten Staaten von Amerika übertragen werden. Soweit zutreffend, ergreift AT&T angemessene technische, organisatorische und vertragliche Maßnahmen, um die grenzüberschreitende Übertragung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit den Anforderungen der strengerer Datenschutzgesetze durchzuführen und personenbezogene Daten gemäß den Anforderungen in diesem Hinweis zu schützen.

AT&T überträgt personenbezogene Daten von betroffenen Kunden zwischen AT&T-Tochtergesellschaften üblicherweise auf Grundlage unserer gruppeninternen Vereinbarung (IGA, IntraGroup Agreement), die Standardvertragsklauseln für den Export personenbezogener Daten in Drittländer enthält. AT&T kann sich zusätzlich auf andere legale Grundlagen für die Übertragung personenbezogener Daten stützen. Ein betroffener Kunde kann die Schutzmaßnahmen, die AT&T für grenzüberschreitende Übertragungen einsetzt, überprüfen, indem er/sie sich an das Chief Privacy Office von AT&T unter AskPrivacy@att.com wendet.

Wo auch immer personenbezogene Daten verarbeitet werden, setzt AT&T angemessene Sicherheitsmaßnahmen ein, die mit den Datenschutzgesetzen übereinstimmen.

Wann werden personenbezogene Daten über betroffene Kunden gelöscht?

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für betriebswirtschaftliche, steuerliche oder rechtliche Zwecke erforderlich ist und den Datenschutzgesetzen entspricht. In vielen Fällen erfordert dies die Aufbewahrung während der Gültigkeitsdauer des Vertrages zwischen AT&T und dem AT&TGeschäftskunden oder für die Dauer der Beziehung zwischen dem AT&T-Geschäftskunden und dem betroffenen Kunden. Danach werden personenbezogene Daten vernichtet, indem sie unlesbar oder nicht entzifferbar gemacht werden. Solange personenbezogene Daten gespeichert werden, setzt AT&T angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die personenbezogenen Daten zu schützen. Zu diesen Maßnahmen können folgende zählen:

- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit von Computerspeicher- und Netzwerkgeräten sowie die Anwendung von Sicherheitsverfahren, die Benutzernamen und Passwörter für den Zugriff auf Daten erfordern;
- Anwendung von Verschlüsselungen oder anderen geeigneten Sicherheitskontrollen zum Schutz personenbezogener Daten, wenn diese gespeichert oder übertragen werden;
- Beschränkung des Zugriffs auf personenbezogene Daten durch Instanzen, deren Aufgaben einen solchen Zugriff benötigen; und
- Verpflichtung der AT&T-Mitarbeiter, die an der Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligt sind, Schulungen und Sensibilisierungsprogramme zu den Anforderungen der Datenschutzgesetze zu absolvieren.

Welche Rechte haben betroffene Kunden in Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten?

Die betroffene Person hat Rechte bezüglich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. AT&T verpflichtet sich, diese Rechte zu respektieren und hat zu diesem Zweck effektive und transparente Richtlinien und Verfahren eingeführt. Zu den Rechten der betroffenen Kunden in Bezug auf ihre eigenen personenbezogenen Daten können folgende zählen:

- **Recht auf Mitteilung.** AT&T stellt diesen Hinweis zur Verfügung, in dem detailliert beschrieben wird, wie personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- **Recht auf Zugriff.** Ein betroffener Kunde kann eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, und falls dies der Fall ist, hat er/sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und zusätzliche Informationen über die Verarbeitung dieser Daten.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung.** Ein betroffener Kunde kann eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, woraufhin AT&T die Verarbeitung einstellen und die personenbezogenen Daten des

betroffenen Kunden löschen wird, vorbehaltlich des Rechts von AT&T, die Daten für gesetzlich zulässige Zwecke aufzubewahren, einschließlich der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, und sie auf anonymisierter Basis zu verwenden.

- **Recht auf Berichtigung.** Ein betroffener Kunde kann fehlerhafte personenbezogene Daten berichtigen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen lassen.
- **Recht auf Löschung.** Ein betroffener Kunde kann unter bestimmten Umständen die Löschung personenbezogener Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.** Ein betroffener Kunde kann die weitere Verarbeitung personenbezogener Daten vorübergehend untersagen, solange die Richtigkeit oder Verarbeitung personenbezogener Daten bestritten wird.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit.** Ein betroffener Kunde kann personenbezogene Daten einem anderen Datenverantwortlichen zur Verfügung stellen lassen, entweder durch den betroffenen Kunden oder direkt durch AT&T.
- **Recht auf Widerspruch.** Ein betroffener Kunde kann jederzeit und aus Gründen, die sich aus seiner oder ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen.
- **Recht auf Vermeidung einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall.** Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch AT&T umfasst im Allgemeinen keine automatisierte Entscheidungsfindung, die rechtliche Auswirkungen auf den betroffenen Kunden hat. Sollte AT&T eine solche automatisierte Entscheidungsfindung durchführen, wird AT&T aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik und die Bedeutung sowie die voraussichtlichen Folgen einer solchen Verarbeitung für den betroffenen Kunden bereitstellen.

Ob, wie und in welchem Umfang ein bestimmtes Recht gilt und wie es von AT&T behandelt wird, hängt vom anwendbaren Datenschutzgesetz ab, der gesetzlichen Grundlage, nach der die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, von der Art der personenbezogenen Daten und von der Möglichkeit von AT&T, festzustellen, ob das Unternehmen über zugängliche personenbezogene Daten verfügt. Da die personenbezogenen Daten im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen von AT&T gegenüber dem AT&T-Geschäftskunden verarbeitet werden, wird AT&T die Reaktionen auf Anträge der betroffenen Kunden zu Anwendbarkeits- und Authentifizierungszwecken mit dem AT&T-Geschäftskunden koordinieren. Der betroffene Kunde sollte sich direkt an den AT&T-Geschäftskunden wenden, um einen Antrag zu seinen Rechten einzuleiten. AT&T Geschäftskunden sollten Anträge im Namen der Benutzer per Email an ihren AT&T Account Manager oder AT&T Service Management-Kontakt senden. Bitte setzen sie AskPrivacy@att.com in Kopie ihrer Email. AT&T wird mit dem AT&T-Geschäftskunden zusammenarbeiten, um die angemessene Reaktion auf einen Antrag festzulegen. Die Bereitstellung personenbezogener Daten als Reaktion auf den Antrag eines betroffenen Kunden darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Zusätzliche Informationen

Fragen zu dieser Erklärung können an das Chief Privacy Office von AT&T unter AskPrivacy@att.com oder an die nationalen und regionalen Datenschutzbeauftragten von AT&T unter dieser [E-Mail-Adresse](#). Bitte geben Sie in der Betreffzeile der E-Mail „Anfrage eines betroffenen Kunden“ an. Ein betroffener Kunde kann eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde oder der nationalen Behörde einreichen. Die zuständige nationale Behörde ist wahrscheinlich, aber nicht notwendigerweise, die in dem Land, in dem sich der betroffene Kunde befindet, eingerichtete Behörde. Ein betroffener Kunde kann zusätzlich oder alternativ einen Rechtsbehelf aufgrund angeblicher Verstöße gegen geltendes Recht durch AT&T einlegen.